

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

20.04.2026

A 4 | Glauchau: Mit Fahrzeug gegen Streifenwagen geprallt **Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 114|2026**

Verantwortlich: Christina Friedrich, Sebastian Schmidt

Ausgewählte Meldung

Mit Fahrzeug gegen Streifenwagen geprallt

Zeit: 20.04.2026, 03:45 Uhr

Ort: A 4 | Glauchau

Polizeibeamte stoppten auf der A 4 einen mutmaßlichen Autodieb – dabei verletzte sich der Tatverdächtige und es entstand erheblicher Sachschaden.

In der Nacht zum Montag wurde die sächsische Polizei über einen mutmaßlich gestohlenen Audi informiert, der auf der A 4 in Fahrtrichtung Dresden fuhr. Der Audi-Fahrer sollte im Baustellenbereich zwischen Glauchau-Ost und Hohenstein-Ernstthal gestoppt werden. Dabei stieß er gegen ein stehendes Polizeifahrzeug. Der 31-jährige, polnische Audi-Fahrer verletzte sich dabei leicht, er wurde ambulant im Krankenhaus behandelt.

Am Funkstreifenwagen entstand Totalschaden, auch der Audi wurde stark beschädigt – beide mussten abgeschleppt werden. Ebenso wurde ein Iveco-Sattelzug beschädigt, der neben dem Polizeifahrzeug stand. Der Sachschaden wurde auf insgesamt 100.000 Euro geschätzt. Für die Unfallaufnahme und die Bergung der Fahrzeuge musste die Autobahn 4 zwischen den Anschlussstellen Glauchau-Ost und Hohenstein-Ernstthal für über sechs Stunden voll gesperrt werden, in der Gegenrichtung stand ein Fahrstreifen zur Verfügung. Neben der Polizei waren auch Kräfte der Feuerwehr, des Rettungsdienstes und der Ölwehr sowie Abschleppdienste im Einsatz.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Ermittlungen zum Fahrzeugdiebstahl werden von der Landespolizeiinspektion Jena geführt. (cf)

Vogtlandkreis

Unfallflucht nach Umweltschaden

Zeit: 18.04.2026, 23:55 Uhr

Ort: Markneukirchen, OT Landwüst

Austretendes Öl geriet nach einem Verkehrsunfall in den Boden und in angrenzende Gewässer.

In der Nacht zu Sonntag befuhr ein 55-Jähriger mit seinem Renault die Rauner Straße in Richtung Wirtsberg. In der Ortslage Landwüst kam er nach rechts von der Fahrbahn ab. Durch die dabei entstandene Beschädigung an der Ölwanne trat am Unfallort Öl aus und gelangte in den Boden. Der 55-Jährige fuhr im Anschluss weiter. Am Sonntagvormittag kamen nach einem Zeugenhinweis Feuerwehr und Ölwehr zum Einsatz, um das Öl vor Ort zu beseitigen, das mittlerweile zum Teil in zwei angrenzende Teiche gelaufen war. Gegen den Renault-Fahrer mit deutscher Staatsangehörigkeit wird wegen Unfallflucht und wegen mehrerer Umweltstraftaten ermittelt. (sts)

Brand in verlassenen Gebäude

Zeit: 19.04.2026, 15:10 Uhr (polizeibekannt)

Ort: Auerbach

Aus einem unbewohnten Gebäude in Auerbach drang dichter Rauch.

Am Sonntagnachmittag meldeten Zeugen Rauch, der aus einem Gebäude an der Straße Am Unteren Bahnhof drang. Die zugerufenen Kameraden der Feuerwehr konnten den Brand im Gebäudeinneren löschen. Die Höhe des entstandenen Sachschadens ist derzeit noch nicht bekannt.

Hinweise zum Brand und dessen Ursachen nimmt das Polizeirevier Auerbach-Klingenthal unter der Telefonnummer 03744 2550 entgegen. (sts)

Landkreis Zwickau

Unfall auf Kreuzung

Zeit: 19.04.2026, 09:20 Uhr

Ort: Zwickau, OT Weißenborn

In Weißenborn stieß ein Fahrzeugführer gegen einen Pkw, dessen Fahrerin leicht verletzt wurde.

Am Sonntagvormittag fuhr ein 56-jähriger Deutsch mit seinem Mercedes-Kleinbus auf der Crimmitschauer Straße stadteinwärts. An der Kreuzung Crimmitschauer Straße/Kopernikusstraße fuhr er nach ersten Erkenntnissen bei roter Lichtzeichenanlage über die Kreuzung. Dort stieß

er mit dem Skoda einer 35-Jährigen zusammen, die auf der Jahnstraße in Richtung Kopernikusstraße fuhr. Die Skoda-Fahrerin erlitt dabei leichte Verletzungen, die anschließend ambulant im Krankenhaus behandelt wurden. Abschleppdienste kümmerten sich um die Fahrzeuge, die beide nicht mehr fahrbereit waren. Insgesamt entstand ein Sachschaden von circa 44.000 Euro. (cf)

Nach Unfall abschleppreif

Zeit: 20.04.2026, 06:40 Uhr

Ort: Zwickau, OT Marienthal

In Marienthal stießen zwei Fahrzeuge auf einer Kreuzung zusammen.

Eine 73-jährige Renault-Fahrerin war am Montagmorgen auf der Marienthaler Straße stadteinwärts unterwegs. Nach ersten Erkenntnissen fuhr sie bei Rot über die Ampelkreuzung Marienthaler Straße/ Olzmannstraße und stieß im Kreuzungsbereich gegen den Iveco-Transporter eines 61-Jährigen, der auf der Olzmannstraße in Richtung Reichenbacher Straße fuhr. Verletzt wurde dabei zum Glück niemand. Es entstand jedoch ein Sachschaden von circa 20.000 Euro und beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit. (cf)

Räder aus Garage gestohlen

Zeit: 12.04.2026, 12:00 Uhr bis 19.04.2026 09:00 Uhr

Ort: Crimmitschau

In Crimmitschau entwendeten Unbekannte mehrere Rädersatzte.

Im Laufe der vergangenen Woche brachen unbekannte Täter in eine Garage an der Lindenstraße ein. Daraus entwendeten sie drei Rädersatzte im Gesamtwert von geschätzten 2.500 Euro. Dabei handelte es sich um zwei Radsätze Winterreifen auf Alufelgen sowie einen Satz Sommerreifen. An der Garage entstand ein Sachschaden von rund 100 Euro.

Wer Hinweise zum Diebstahl, zu möglichen Tätern oder zum Verbleib des Diebesguts geben kann, meldet sich bitte im Polizeirevier Werdau, Telefon: 03761 7020. (cf)

Autofahrer flüchtet vor Polizei

Zeit: 19.04.2026, 18:48 Uhr

Ort: Crimmitschau

Die Polizei sucht Zeugen und möglicherweise Geschädigte zu einer Verfolgungsfahrt durch Crimmitschau.

Am Sonntagabend wollten Polizeibeamte auf der Friedrich-August-Straße einen Ford-Fahrer anhalten, um eine Verkehrskontrolle durchzuführen. Trotz Anhaltesignal und Martinshorn hielt der Fahrer nicht an, sondern beschleunigte und flüchtete mit überhöhter Geschwindigkeit und grob verkehrswidrig durchs Stadtgebiet. Er überfuhr zwei rote Ampeln – am Mannichswalder Platz und an der Einmündung Neumarkt/Gablenzer Straße/ Bahnstraße. Dafür mussten Fahrzeuge im fließenden Verkehr abbremsen,

außerdem waren Fußgänger unterwegs, die möglicherweise gefährdet wurden.

Anschließend fuhr der Flüchtige über mehrere Feldwege und anschließend über ein Feld, wodurch 2.000 Euro Flurschaden entstand. Dort sprang der Beifahrer während der Fahrt aus dem Fahrzeug. Die Polizeibeamten konnten den Ford ohne Fahrer in Waldsachsen feststellen. Beim mutmaßlichen Fahrer handelt es sich um einen 44-jährigen Deutschen, der nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Die Polizei ermittelt gegen ihn wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, verbotenen Kraftfahrzeugrennens, Fahrens ohne Fahrerlaubnis und Sachbeschädigung.

Wurden Sie durch die Fahrweise des Ford-Fahrers genötigt oder gefährdet? Bitte melden Sie sich für eine Zeugenaussage im Polizeirevier Werdau, telefonisch erreichbar unter 03761 7020. (cf)

Auf frischer Tat gestellt

Zeit: 20.04.2026, 01:06 Uhr (polizeibekannt)

Ort: Meerane

Polizisten stellten in Meerane zwei mutmaßliche Diebe.

In der Nacht zum Montag verschafften sich zunächst unbekannte Täter Zutritt zur Filiale eines Lieferdienstes an der Straße Am Merzenberg. Polizeibeamte kamen nach einem Zeugenhinweis vor Ort und konnten zwei junge Männer auf frischer Tat stellen. Die beiden Deutschen im Alter von 18 und 19 Jahren hatten Diebesgut im Wert von etwa 350 Euro dabei, unter anderem Bargeld, Lebensmittel und Getränke. Sie müssen sich nun wegen besonders schweren Falls des Diebstahls verantworten. (cf)